



Florian Grosch, OStR

Institut für Ökonomische Bildung - iföb.de
Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsdidaktik
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Reuteallee 46 - 71634 Ludwigsburg

Ludwigsburg, im Juni 2022

Liebe Studierende,

mein Name ist Florian Grosch und ab August werde ich am Institut für Ökonomische Bildung in Ludwigsburg als Dozent tätig sein... zumeist am Dienstag 😊. Den Rest der Woche verbringe ich am Stiftsgymnasium in Sindelfingen, wo ich seit etwas über zehn Jahren als Lehrer für Wirtschaft, Gemeinschaftskunde und Englisch arbeite. Dazwischen und am Wochenende bietet sich hoffentlich auch noch genügend Zeit für meine Familie in Stuttgart.

Zunächst muss ich mich outen: Ich bin gar kein studierter Ökonom, sondern Politikwissenschaftler. Meine Perspektive auf das Thema Wirtschaft und ökonomische Bildung ist deshalb auch tatsächlich eher eine politische, die Machtstrukturen analysiert, unterschiedliche Gerechtigkeitsvorstellungen miteinander vergleicht oder sich für das Verhältnis von Ökonomie und Gesellschaft interessiert. Ich hoffe aber, Sie sehen diese Perspektivverschiebung als Bereicherung Ihres Studiums an und nicht als Ablenkung von der „reinen Lehre“.

Natürlich habe ich im Rahmen meines Politikstudiums in Freiburg und Berlin auch Veranstaltungen besucht aus den Bereichen der VWL, der nationalen und internationalen Wirtschaftspolitik, und während meiner Lehrtätigkeit zahlreiche Fortbildungen zu Themen von Marketing bis Geldpolitik. Sie müssen sich also keine Sorgen machen, dass ich aus dem Seminarraum fliehe, wenn ich eine Bilanz oder ein Preismengendiagramm sehe, was nach meiner Erfahrung allerdings kein unübliches Verhalten unter GemeinschaftskundelehrerInnen ist.

Was für mich die beiden Fächer Wirtschaft und Gemeinschaftskunde (so heißt die Politik ja im baden-württembergischen Unterricht) verbindet, ist das gemeinsame Ziel des mündigen Bürgers bzw. der mündigen Bürgerin. Was müssen unserer SchülerInnen wissen und können, damit sie auf dem Markt und in der Gesellschaft ihre Interessen zielorientiert verfolgen können und dabei aber auch die Auswirkungen ihres Handelns

auf ihr Umfeld beachten? Um diese und andere Fragen soll es auch ab September in den Seminaren gehen, die ich anbieten werde: „Konjunkturelle Entwicklung und Beschäftigung“ und „Armut und Reichtum“.

Oh, and I almost forgot! I will also be hosting a bilingual seminar in the winter semester. So perhaps we will meet there to talk about good tasks (and lessons) in economic education: How can we reach the goals mentioned above and also work on our students' language skills? I am looking forward to your input.

Und nochmals zurück ins Deutsche: Ich freue mich auf die Arbeit mit Ihnen in Ludwigsburg, auf spannende Seminare und Gespräche.

Viele Grüße

Florian Grosch